# IV. Auszeichnungen.

## A. Kaiserliche Auszeichnungen.

Seine Majestät der Kaiser geruhte im Berichtsjahre die nachstehenden Mandatsträger und Angestellten der Gemeinde Wien allergnädigst auszuzeichnen:

Es wurde verliehen:

Das Komturkreuz des Franz Joseph-Ordens dem II. Vizebürgermeister Heinrich Hierhammer (25. Juli);

das Offizierskreuz des Franz Joseph-Ordens dem Obermagistratsrate Dr. Jakob Dont (25. Juli);

das Ritterkreuz des Franz Joseph-Ordens dem Baurate Josef Klingsbigl, dem Stadtarchitekten Johann Scheiringer (25. Juli) und dem n.-ö. Landtagsabgeordneten Schuldirektor Georg Philp (5. Dezember);

das goldene Verdienstkreuz mit der Krone dem Stadt- und Gemeinderate Karl Schreiner (13. Juli), dem Stadt- und Gemeinderate Leopold Brauneiß (22. September) und dem Bezirksvorsteher Leopold Hruza (10. Oktober);

der Titel eines kaiserlichen Rates dem Stadt- und Gemeinderate Franz Poyer (17. Juli) und dem Verwalter des Versorgungshauses der Stadt Wien in Liesing Dr. Franz Scholz (5. August).

## B. Städtische Auszeichnungen.

Der Gemeinderat, beziehungsweise Stadtrat hat im Berichtsjahre in Anerkennung hervorragender Verdienste von Mitbürgern um die Gemeinde, um Kunst und Wissenschaft oder auf humanitärem und gemeinnützigem Gebiete eine Reihe von Auszeichnungen verliehen. Es erhielten

**das taxfreie Bürgerrecht:**

Dr. Alexander Dorn Ritter von Marwalt, k. k. Kommerzialrat, anläßlich seines 75jährigen Geburtstages in Anerkennung seiner großen Verdienste um die Gemeindeverwaltung (28. Februar);

Wenzel Kuhn, Reichsratsabgeordneter und Bezirksvorsteher des XIX. Bezirkes, anläßlich des Ablaufes seiner zweiten Funktionsperiode als Bezirksvorsteher in Anerkennung seines langjährigen ersprießlichen Wirkens auf verschiedenen Gebieten des öffentlichen Lebens (11. März);

Ingenieur Karl Sykora, städtischer Baudirektor, aus Anlaß seines Übertrittes in den bleibenden Ruhestand in Anerkennung seiner 40jährigen, ausgezeichneten und hervorragenden Tätigkeit im Dienste der Gemeinde Wien (11. März);

Gemeinderat Dr. Emmerich Klotzberg in Anerkennung seines hingebungsvollen und ersprießlichen 25jährigen Wirkens als Mitglied des Gemeinderates in den verschiedenen Zweigen der öffentlichen Verwaltung (15. Oktober);

**das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen:**

Johann Huber, Bürgerschuldirektor i. P., in Würdigung seiner langjährigen verdienstvollen Tätigkeit im Lehramte und als pädagogischer Leiter und Sekretär des Kindergarten-Frauenvereines in Hernals (10. Jänner);

Edmund Sekora, Oberlehrer i. R., in Anerkennung seiner langjährigen verdienstvollen Wirksamkeit im Lehramte (10. Jänner);

Edmund Schiebel, Bürgerschuldirektor i. P., und Eduard Rybiczka, Volksschuldirektor i. P., in Anerkennung ihrer langjährigen verdienstvollen Tätigkeit im Lehramte und auf dem Gebiete der Armenpflege (10. Jänner);

Franz Dorn, Oberlehrer i. R., in Würdigung seiner langjährigen verdienstlichen Wirksamkeit im Lehramte (30. Jänner);

Julius Woseczek, Redakteur des „Neuigkeits-Weltblatt", anläßlich der Vollendung seines 60. Geburtstages in Anerkennung seiner 25jährigen Tätigkeit als Redakteur auf kommunaljournalistischem Gebiete (7. Februar);

Andreas Schiffl, Volksschuldirektor i. R., in Anerkennung seiner langjährigen verdienstvollen Wirksamkeit im Schulwesen (6. Juni);

Theodor Franz Schild, Komponist, mit Rücksicht auf seine 30jährige Tätigkeit als Komponist volkstümlicher Lieder (20. Juni);

Ferdinand Krautmann, Bürgerschuldirektor i. R., in Würdigung seiner langjährigen verdienstvollen Wirksamkeit im Schulwesen (12. September);

Rudolf Mausberger, Oberlehrer i. R., in Würdigung seiner langjährigen verdienstvollen Wirksamkeit im Schulwesen (31. Oktober);

Robert Petz, Oberlehrer i. R., in Würdigung seiner langjährigen verdienstvollen Wirksamkeit im Schuldienste (31. Oktober);

**die doppelt große goldene Salvatormedaille:**

Lorenz Müller, Vorsteher des XX. Bezirkes, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der Gemeindeverwaltung (17. Jänner);

Karl Hallmann, kaiserlicher Rat, Stadt- und Gemeinderat, anläßlich seines 70. Geburtstages, in Anerkennung seiner langjährigen ersprießlichen Tätigkeit auf dem Gebiete der Gemeindeverwaltung (18. Februar);

Ihre Durchlaucht Prinzessin Hanna von und zu Liechtenstein, Gattin des n.-ö. Landmarschalls und Ehrenbürgers von Wien, in Anerkennung ihrer langjährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der privaten Wohltätigkeit (25. April);

Karl Asperger, Obermagistratsrat, in Anerkennung des vieljährigen hingebungsvollen und hervorragend ersprießlichen Wirkens auf dem Gebiete des öffentlichen Armenwesens (25. April);

der Wiener Altertumsverein anläßlich seines 60jährigen Bestandsjubiläums in Anerkennung seiner großen Verdienste um die Forschungen über Wien und um die Pflege der Geschichte und Alterskunde Wiens (25. April);

Johann Brenta, Gemeinderat und Ortsschulrat des XVIII. Bezirkes, in Anerkennung seiner 15jährigen Tätigkeit auf verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung (25. April);

Ihre Durchlaucht Prinzessin Henriette von und zu Liechtenstein, geborene Prinzessin Liechtenstein, anläßlich ihres 70. Geburtstages in Anerkennung ihres hervorragenden Wirkens auf dem Gebiete der privaten Wohltätigkeit und insbesondere der Fürsorge für arme Mädchen und Arbeiterinnen (6. Juni);

der Männergesangverein „Schubertbund" anläßlich der Feier seines 50jährigen Bestandes in abermaliger Anerkennung seiner Verdienste in künstlerischer Beziehung und um das öffentliche Leben in Wien (28. November);

**die große goldene Salvatormedaille:**

Wilhelm Werner, Bezirksrat und Obmann des Armeninstitutes des XIX. Bezirkes, in Anerkennung seines mehr als 15jährigen ersprießlichen und hingebungsvollen Wirkens auf dem Gebiete der Armenfürsorge (10. Jänner);

Alfred Lehrner, Seniorchef der Firma Josef Lehrner, anläßlich der 100jährigen Bestandesfeier dieser Firma in Anerkennung seiner Verdienste auf dem Handelsgebiete (14. Jänner);

Johann Huschauer, Gemeinderat, in Würdigung seiner mehr als 15jährigen Wirksamkeit als Armenrat und Ortsschulrat (7. Februar);

Johann Schöpfleuthner, Bezirksvorsteherstellvertreter und Obmann des Armeninstitutes Floridsdorf, in Anerkennung seiner 15jährigen Tätigkeit auf verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung (7. Februar);

Alois Frömel, Bezirksvorsteherstellvertreter des V. Bezirkes, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung (28. Februar);

Theodor Krauß, Vorsitzender des Ortsschulrates und Bezirksrat des XV. Bezirkes (11. März);

Dr. Paul v. Zimmermann, Professor und evangelischer Pfarrer, in Anerkennung seiner mehr als 30jährigen verdienstvollen und ersprießlichen Tätigkeit auf dem Gebiete der christlichen Charitas (28. März);

der Schiller-Verein „Die Glocke" anläßlich seiner 50jährigen Bestandesfeier in Anerkennung seiner großen Verdienste um die Förderung des Verständ-

nisses der Werke eines unserer größten Dichterheroen und der Liebe zu denselben (28. März);

der Männergesangverein „Währinger Liedertafel" anläßlich seines 50jährigen Bestandsjubiläums (11. April);

der Männergesangverein „Wiedner Männerchor" anläßlich seines 50jährigen Bestandsjubiläums in abermaliger Würdigung seines langjährigen und verdienstvollen Wirkens auf humanitärem Gebiete (25. April);

der Wiener Männergesangverein „Arion" anläßlich seines 50jährigen Bestandsjubiläums in abermaliger Anerkennung seines vieljährigen hervorragenden und humanitären Wirkens (6. Juni);

Professor Julius Böhm, k. u. k. Vizehofkapellmeister, in Würdigung seiner Verdienste um die Wiener Kirchenmusik (12. September);

Karl Preßburger, I. Obmannstellvertreter des Armeninstitutes Landstraße, Bezirks- und Ortsschulrat, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen ersprießlichen Tätigkeit auf verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung (26. September);

Karl Pauczek, Pfarrer von Lainz, anläßlich seines 50jährigen Priesterjubiläums in Anerkennung seiner Verdienste um die Seelsorge und die Gemeinde selbst (9. Oktober);

Josef Zeithammel, Vorsitzender des Ortsschulrates Mariahilf, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete des Schulwesens (13. November);

Dr. Friedrich Turnovsky, Zahnarzt, in Anerkennung seiner besonderen Verdienste, die er sich durch die in selbstloser Weise während 20 Jahren vollkommen unentgeltlich durchgeführte zahnärztliche Behandlung der Zöglinge des I. und VIII. städtischen Waisenhauses erworben hat (13. November);

Karl Lindau, Librettist und Schauspieler, anläßlich seines 60. Geburtstages in Anerkennung seiner schriftstellerischen Tätigkeit (28. November);

Leopold Karlinger, Bezirksvorsteher des XIII. Bezirkes, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der Gemeindeverwaltung (28. November);

Karl Uehlein, Hausbesitzer, in Anerkennung seines jederzeit betätigten hervorragenden Wohltätigkeitssinnes (28. November);

Franz Hierhammer senior, Mitinhaber der Steindruckerei-Firma Franz Hierhammer, anläßlich seines 80. Geburtstages und seines 50jährigen Jubiläums als selbständiger Geschäftsmann in Anerkennung seiner Verdienste auf verschiedenen Gebieten (28. November);

Karl v. Zeska, k. u. k. Hofschauspieler, in Anerkennung seiner Verdienste um die Pflege des Schauspieles in Wien und seiner Verdienste auf humanitärem Gebiete (19. Dezember);

Heinrich Maier, Obmann des Armeninstitutes Brigittenau, Bezirksrat, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen verdienstvollen und erfolgreichen Wirksamkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (19. Dezember);

**die goldene Salvatormedaille:**

Ferdinand Bocke, Obmannstellvertreter des Armeninstitutes Währing, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete des Armenwesens (10. Jänner);

Michael Reuter, Bezirks- und Armenrat des XIII. Bezirkes, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (10. Jänner);

Rosalia Loos, Vorsteherin des Bezirksvereines Neulerchenfeld des Frauen-Wohltätigkeitsvereines für Wien und Umgebung, in Anerkennung ihrer vieljährigen segensreichen Tätigkeit auf dem Gebiete der Privatarmenpflege (10. Jänner);

Anton Berger, Wilhelm Gönthner, Moritz Jolsdorf, Johann Linke, Armenräte des IX. Bezirkes sowie der Obmann der I. Sektion des Armeninstitutes Alsergrund Ferdinand Nüßl in Anerkennung ihrer mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der Armenpflege (10. Jänner);

die freiwillige Feuerwehr Heiligenstadt anläßlich ihres 40jährigen Bestandsjubiläums in Anerkennung ihrer Verdienste auf dem Gebiete des Feuerlöschwesens;

Josef Wagner, Hauptmann der freiwilligen Feuerwehr Heiligenstadt, in Anerkennung seines langjährigen verdienstvollen Wirkens bei dieser Feuerwehr (10. Jänner);

Franz Nossek, Armenrat des XVII. Bezirkes, in Anerkennung seiner im Laufe von 15 Jahren gesammelten Verdienste als Armen- und Waisenrat (14. Jänner);

Dominik Dumfort und Johann Poriz, Bezirksräte des XIV. Bezirkes, in Anerkennung ihrer mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit als Bezirksräte (14. Jänner);

Johann Bertl senior, Bezirks- und Ortsschulrat des XXI. Bezirkes, in Anerkennung seines mehr als 15jährigen verdienstvollen Wirkens auf verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung (14. Jänner);

Leander Schönhofer, Mitglied des k. k. Bezirksschulrates Wien, in Anerkennung seiner 15jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete des Schulwesens (14. Jänner);

Adolf Buchner, Wilhelm Fähnrich, Johann Korcak, Max Lenz, Leopold Neuhold und Franz Marzi, Armenräte des Armeninstitutes Landstraße, in Anerkennung ihrer mehr als 15jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete des Armenwesens (7. Februar);

Karl Brosch, Bezirksrat und I. Obmannstellvertreter des Armeninstitutes für den XXI. Bezirk sowie die Armenräte Johann Berger, Johann Höbert, Johann Perl, Wilhelm Steinleitner, Jakob Wrbka und Karl Nägerl in Anerkennung ihrer Verdienste um die öffentliche Armenpflege, ferner der Armenrat und Feuerwehrhauptmann Georg Huber in Anerkennung seiner Verdienste sowohl auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens als auch der öffentlichen Armenpflege (7. Februar);

Franz Butulla, Bezirksrat des V. Bezirkes (28. Februar);

Rudolf Klippel, Bezirksrat, in Anerkennung seiner langjährigen verdienstvollen Tätigkeit auf verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung sowie in Würdigung seiner mehr als 20jährigen Tätigkeit als Mitglied, beziehungsweise Hauptmann der freiwilligen Feuerwehr Nußdorf (11. März);

Hermann Holzwarth, Franz Neuner und Josef Weinheimer, Bezirksräte des XV. Bezirkes, in Anerkennung ihrer mehr als 15jährigen Tätigkeit auf verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung (11. März);

der „Orchesterverein in Ottakring" anläßlich der Feier seines 25jährigen Bestandes (28. März);

Wenzel Prohaska, Armenrat des VI. Bezirkes, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der Armenfürsorge (25. April);

Schwester Philomena Pomierski, Oberin im St. Antonius-Asyl im XV. Bezirk, anläßlich der Feier ihres 25jährigen Profeßjubiläums in Anerkennung ihrer langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der Kranken- und Siechenpflege an dem Asyle dieses Vereines (25. April);

Lorenz Brandstetter, Bezirks- und Armenrat des V. Bezirkes sowie die Armenräte Viktor Gasch und Julius Meister (6. Mai);

Johann Zierer, Armenrat des XII. Bezirkes, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der Armenpflege (27. Mai);

Cäcilia Bielohradsky, Oberlehrerin i. R., in Anerkennung ihrer langjährigen verdienstvollen Wirksamkeit im Schulwesen (6. Juni);

der Verein „Lehrerinnen-Damenchor" im I. Bezirke in Würdigung seines vieljährigen humanitären Wirkens (20. Juni);

der Männergesangverein „Hernalser Sängerbund" anläßlich seines 25jährigen Bestandsjubiläums in Anerkennung seiner Tätigkeit auf humanitärem Gebiete (12. September);

Thomas Turecek und Johann Ruthner, Armenräte des XIV. Bezirkes, in Anerkennung ihrer mehr als 15jährigen ersprießlichen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (12. September);

Franz Schanz, Armenrat des XIII. Bezirkes und Oberlehrer, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (12. September);

der Männergesangverein „Wiener Liedertafel" in Würdigung seiner mehr als 50jährigen verdienstvollen Wirksamkeit auf künstlerischem und humanitärem Gebiete (12. September);

Johann Wunsch, katholischer Religionslehrer i. R., in Würdigung seiner langjährigen verdienstvollen Wirksamkeit im Schulwesen (12. September);

Peter Grohr, Armenrat des XII. Bezirkes, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der Armenpflege (12. September);

Marie Komrowsky, Waisenrätin des VII. Bezirkes, in Anerkennung ihres mehr als 15jährigen verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete der Waisenpflege (12. September);

der „Erste humanitäre Geselligkeits- und Ferienkolonieverein im XII. Bezirke „Edelsinn" vormals „D' Gaudenzdorfer" anläßlich seines 25jährigen Bestandsjubiläums in Anerkennung seines ersprießlichen Wirkens auf humanitärem Gebiete (26. September);

Rudolf Hieß, Josef Pomaßl, Matthias Muck und Franz Pikall, Mitglieder des Armeninstitutes Mariahilf, in Anerkennung ihrer mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete des Armenwesens (26. September);

Franz Fuchs, Armenrat des XIII. Bezirkes, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (26. September);

Franz Reidinger und Leopold Weißmayer, Armenräte des VII. Bezirkes, in Anerkennung ihrer mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete des Armenwesens (26. September);

Josef Netousek, Armenrat des V. Bezirkes, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (9. Oktober);

Wilhelm Rech, Volksschuldirektor i. R., in Anerkennung seiner langjährigen verdienstvollen Wirksamkeit als Leiter der Schulkinderausspeisestelle an der Schule XXI., Kuenburggasse 1 (31. Oktober);

Ferdinand Geng, gewesener Bezirks- und Ortsschulrat des XXI. Bezirkes, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf verschiedenen Gebieten der Gemeindeverwaltung (13. November);

Georg Kiesl, Armen- und Bezirksrat des VII. Bezirkes, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete des Armenwesens (13. November);

Andreas Neubauer und Emil Neumann, Armenräte des XVII. Bezirkes, in Anerkennung ihrer mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete des Armenwesens (13. November);

Emilie Ordelt in Anerkennung ihrer mehr als 25jährigen aufopferungsvollen und erfolgreichen Tätigkeit als Vorsteherin der Kinderbewahranstalt „Arbeitsschule Elisabethinum" im XIII. Bezirk (28. November);

Johann Stuhlhofer, Michael Reiger, August Fischer, Franz Budin, Johann Hoydn, Josef Mandl, Josef Regal, Ferdinand Reder und Sylvester Foltinovsky, Armenräte des XVI. Bezirkes, in Anerkennung ihrer mehr als 15jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (28. November);

Josef Schmelka, Armenrat des V. Bezirkes, in Anerkennung seiner 15jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (19. Dezember);

Theresia Kafka, Vorsteherin des Frauen-Wohltätigkeitsvereines im Bezirke Josefstadt (Breitenfeld), in Anerkennung ihrer langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der privaten Wohltätigkeit (19. Dezember);

Karl Mäntler, Armenrat des Bezirkes Landstraße, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (19. Dezember);

Josef Harnisch, Armenrat des XVIII. Bezirkes, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete des Armenwesens (19. Dezember);

Josef Flachshaar und Karl Wölfl, Armenräte des Bezirkes Landstraße, in Anerkennung ihrer mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (19. Dezember);

Wilhelm Hackenberg, Armenrat und Schriftführer des Armeninstitutes Wieden, in Anerkennung seiner mehr als 15jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (19. Dezember);

**das Anerkennungsdiplom:**

die Armenräte: Bernhard Ellend, Josef Sahliger, VII. Bezirk (2. Jänner), Franz Adametz, Stephan Akantisz, Ernst Baumgartner, Franz Bucher, Josef Bugno, Julius Endlicher, Karl Fiegl, Thomas Haberstroh, Ignaz Karlinger, Adolf Kibitz, Karl Krüttner, Franz Latzl, Leopold Löblich, Friedrich Mondl, Alois Neumayer, Adolf Ruhmkorf, Alois Seidl, Emil Smeykal, Robert Schwetz, Josef Spalek, Leopold Völker, Hans Willander, Josef Wlk, IX. Bezirk (17. Jänner), Bezirksvorsteher Leopold Hruza, Bezirksvorsteherstellvertreter Johann Cymbal, die Bezirksräte Johann Grotz, Johann Halbgebauer, Matthias Jiratko, Wenzel Stepanek, X. Bezirk (28. Jänner), die Armenräte Theodor Fasching, Karl Mennert, VI. Bezirk, Anton Kamera, XVI. Bezirk, Josef Bienfuß, Johann Kölbl, Johann Mayerl, Josef Tenschert, XX. Bezirk (30. Jänner), Bezirksrat Franz Pakesch, XV. Bezirk (11. Februar), die Waisenrätinnen Franziska Denk, Karoline Kolacik, Josefine Kurzbauer, XVIII. Bezirk (27. Februar), die Armenräte August Gude, VIII. Bezirk (28. Februar), Peter Kirchengast, II. Bezirk (13. März), Karl Obenaus, VII. Bezirk (18. März), Karl Haban, III. Bezirk (1. April), Anton Gawig, Franz Fuchsthaler, X. Bezirk (10. April), Josef Zurmann, XIV. Bezirk (15. Mai), Johann Skalnik, XVII. Bezirk (3. Juni), Karl Hofbauer, V. Bezirk, Ignaz Bortoletto, Karl Nowotny, XIV. Bezirk, Heinrich Wagner, XX. Bezirk, Thomas Cipek, Engelbert Katzelberger, Franz Lux, Hermann Nitschner, Anton Sobotka, Ignaz Wobrenski, Ferdinand Frank, Josef Kopetzky, XV. Bezirk (10. Juni), Daniel Winter, XVI. Bezirk (17. Juni), Karl Bočan, IV. Bezirk, Alois Hlafka, IX. Bezirk (25. Juni), Moritz Lederer, XIV. Bezirk (26. Juni), Albert Gaßlberger, Karl Kauders, Eduard Salzborn, Michael Wanderer, Ludwig Berndt, Josef Schorn, VI. Bezirk (27. Juni), die Bezirksräte Franz Diranko, Leopold Grötz, Anton Kapek, Franz Lindner, Franz Wystrcil, XI. Bezirk (27. August), Oberlehrer Karl Wanicek (12. September), die Armenräte Wilhelm Görner, Julius Gutschreiter, Ernst Pauler, Alois Katzmayer, III. Bezirk, Rudolf Herzer,

Martin Roßmann, XIX. Bezirk, Josef Zlatuschka, Josef Spandl, XIV. Bezirk, Johann Fuchs, Ad. Maynollo, Johann Brecka, Johann Hron, Felix Hübner, Anton Hummel, Johann Langschwert, Christoph Loew, Josef Schmitt, Leopold Schwarz, Johann Seisl, XVIII. Bezirk, Stephan Gundel, Andreas Löhlein, Theodor Richter, Karl Rakusan, XVII. Bezirk, Josef Suda, IV. Bezirk, Franz Pucher, III. Bezirk (3. Oktober), Karl Bily, X. Bezirk (7. Oktober), Alfred Kainz, P. Karl Spath, VIII. Bezirk, Josef Spitzhüttl, XIV. Bezirk, Karl Ziering, XIII. Bezirk, Franz Hönlinger, XXI. Bezirk, Johann Niß, X. Bezirk, Karl Jelinek, Karl Edler v. Merten, Alois Neßwetha, IV. Bezirk (22. Oktober), Johann Steinbeck, Johann Bauer, Michael Gruber, Johann Flusek, XVII. Bezirk (23. Oktober), die Bezirksräte Rudolf Dechant, Michael Groyer, Ludwig Jettel, VI. Bezirk (5. November), die Armenräte Johann Gober, XIII. Bezirk (18. November), Alois Eder, XIX. Bezirk, Georg Wally, Franz Dingl, XVII. Bezirk, Franz Pumpler, XIII. Bezirk, Hugo Richter, XIV. Bezirk, Wenzel Nowotny, VII. Bezirk, August Strehly, XII. Bezirk (25. November), Stadtrat Heinrich Braun, Gemeinderat Alfons Benda, XI. Bezirk, Bezirksvorsteher Georg Albin Hirsch, XI. Bezirk, Armenrat Johann Stärk, III. Bezirk und Ortsschulrat Willibald Fuchs, XI. Bezirk (28. November).

---